

Riccardo Caricato bei den deutschen Juniorenmeisterschaften

Unglücklicher TSV'ler rang knapp am Edelmetall vorbei

Es ist jammerschade!

Herbrechtingen's Ringerhoffnung **Riccardo Caricato** besaß bei den deutschen Juniorenmeisterschaften im Gewicht **bis 87 kg** (11 Teilnehmer) im **griechisch-römischen Stil** berechnigte Chancen sich nach mehreren 4. und 5. Plätzen bei nationalen Turnieren auf das Podest zu ringen. Es sollte augenscheinlich einfach nicht sein...der Griff nach Silber und bei der 2. Gelegenheit nach der Bronzemedaille.

Am Ende stand abermals ein 5. Platz.

Platz 1 war von vornherein an den Titelverteidiger von 2019 vergeben. Lucas Alexandros Lazoginis (SG Weilimdorf), der Fünfte der Junioren-EM und -WM ging nicht nur als turmhoher Favorit in den Wettbewerb, sondern er bestätigte seine unschlagbare Rolle mit dem erneuten souveränen Titelgewinn.

Riccardo hatte ein günstiges Turnierlos gezogen, musste nicht in die Qualifikation und schickte im Viertelfinale seinen bayerischen Kontrahenten Dawid Walecki vom TSV Aichach mit einem ungefährdeten 9:0 Techniksieg von der Matte.

Im Halbfinale wartete das körperlich stabile Talent vom KSV Unterelchingen, Samuel Guerrero, der mit der Präferenz eines 2018 errungenen Deutschen Jugendmeistertitels antrat. In dieser Begegnung sah man den TSV'ler leicht favorisiert. Der Elchinger wusste allerdings das Überraschungsmomentum zu nutzen und konnte den TSV-Athleten nach Schleuderaktionen schultern und zog damit völlig unerwartet ins Finale ein.

Riccardo bekam im kleinen Finale um die Plätze 3 oder 5 seine 2. Chance auf Edelmetall. In der Begegnung gegen Alexander Trutschakov vom ASV Vörstetten, welcher bei Jugend- DMs auch schon Bekanntschaft mit 3. und 5. Plätzen machte, führte der TSV'ler bis in die Schlussphase mit 2:0 Punkten, ehe der Südbadener noch zum 2:2 egalisieren und damit den Kampf durch die höhere Wertung für sich verbuchen konnte.

Der TSV'ler war untröstlich, dass ihm Bronze vor Augen noch entglitt. Vielleicht hat das Kopfkino ihm einen Streich gespielt.

Wie sagte einst Oliver Kahn...es geht weiter, immer weiter.

Die Titelfämpfe wurden vom KSV Hohenlimburg 1921 in Nordrhein-Westfalen (Hohenlimburg ist ein Stadtteil von Hagen im östlichen Ruhrgebiet) ausgetragen.

Link zu den Ergebnissen der DM:

[tmv \(ringen-nrw.de\)](http://tmv.ringen-nrw.de)

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen
Ringen



Riccardo im roten Trikot (Foto: Stefan Rühle)